

Fachserie 2 / Reihe 4.1

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Insolvenzverfahren

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14564

April 2003

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IV C, Wilfried Brust
Tel.: 06 11 / 75 - 25 70, -29 78
Fax: 06 11 / 75 39 66
wilfried.brust@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 2003

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 2020410-03104

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank **STATIS-BUND** sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses Download** unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Textteil		Seite
1	Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Insolvenzen im April 2003	5
Tabellenteil		
1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Entwicklung der Insolvenzen	6
1.2	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde	7
1.3	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks	7
2	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (April 2003)	8
3	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (April 2003)	9
4	Insolvenzen nach Ländern (April 2003)	12
5	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar bis April 2003)	13
6	Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar bis April 2003)	14
7	Insolvenzen nach Monaten (Januar bis April 2003)	17
8	Insolvenzen nach Ländern (Januar bis April 2003)	18

Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J | 1 veröffentlicht.

1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt mittels Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der

Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

1.4 Definitionen

Insolvenzverfahren: Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

Regelinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht.

Verbraucherinsolvenzverfahren: Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher und für Kleingewerbetreibende gilt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucher ab Ende 2001 nur noch für ehemalige Gewerbetreibende, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse) zur Anwendung.

Schuldenbereinigungsplan: Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

Eröffnetes Insolvenzverfahren: Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

Mangels Masse abgewiesenes Verfahren: Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Restschuldbefreiung: Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein gegenwärtiges und zukünftig pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung stellt.

Eigenverwaltung: Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwerten.

2 Insolvenzen im April 2003

Im April 2003 wurden von den deutschen Insolvenzgerichten 8 759 Insolvenzen gemeldet, davon 3 610 von Unternehmen und 5 149 von anderen Schuldern. Dies bedeutet eine Zunahme der Gesamtzahl der Insolvenzen gegenüber April 2002 um 23,7 %, der Unternehmensinsolvenzen um 8,0 % und der Insolvenzen der anderen Schuldner um 37,9 %.

Insbesondere haben die Insolvenzen von Verbrauchern und von Personen, die früher einmal selbstständig gewesen sind, weiter kräftig zugenommen (+75,3 % bzw. +57,8 % gegenüber April 2002).

Von Januar bis April 2003 wurden bisher 33 137 Insolvenzen gezählt (+26,1 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum). Davon entfielen 13 357 auf Unternehmen (+9,0 %), 10 338 auf Verbraucher (+70,9 %), 7 376 auf ehemals selbstständig Tätige (+76,6 %), 1 265 auf natürliche Personen als Gesellschafter (-57,8 %) und 801 auf Nachlassinsolvenzen (+0,3 %).

Die Gesamthöhe aller offenen Forderungen wurde von den Gerichten in den ersten vier Monaten 2003 auf 15,5 Milliarden Euro beziffert gegenüber 13,7 Milliarden Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen ²⁾				Insolvenzen					
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen ³⁾	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
								insgesamt	dar.: Unternehmen	
Anzahl								%		
Früheres Bundesgebiet⁴⁾										
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7	
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3	
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9	
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2	
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0	
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3	
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4	
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5	
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4	
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3	
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0	
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8	
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7	
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x	
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7	
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9	
2002	46 827	15 045	1 001	62 873	x	62 873	26 638	+ 75,3	+ 23,0	
Neue Länder und Berlin-Ost⁵⁾										
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x	
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6	
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1	
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1	
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2	
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3	
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5	
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0	
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x	
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3	
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7	
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0	
Berlin										
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5	
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5	
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8	
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7	
Deutschland										
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x	
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6	
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7	
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4	
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6	
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3	
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6	
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3	
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9	
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6	
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3	
2002	61 691	21 551	1 186	84 428	x	84 428	37 579	+ 71,2	+ 16,4	

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.
 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.
 4) Ab 1999 ohne Berlin - West.
 5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen ¹⁾	von Dritten ²⁾	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
Früheres Bundesgebiet³⁾				
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1994	116 033	11 797	127 830	+ 1,3
1995	122 900	11 320	134 220	+ 5,0
1996	146 364	13 172	159 536	+ 18,9
1997	145 369	11 589	156 958	- 1,6
1998	138 295	11 968	150 263	- 4,3
1999	141 009	14 170	155 179	+ 3,3
2000	138 604	20 886	159 490	+ 2,8
2001	168 882	19 962	188 844	+ 18,4
2002	209 986	13 341	223 327	+ 18,3
2003 April	16 957	1 887	18 844	+ 8,0
Januar - April	63 586	5 454	69 040	+ 7,2
Neue Länder und Berlin-Ost³⁾				
1993	40 238	1 162	41 400	x
1994	60 183	1 534	61 717	+ 49,1
1995	84 056	1 970	86 026	+ 39,4
1996	104 386	2 928	107 314	+ 24,7
1997	102 123	3 002	105 125	- 2,0
1998	97 967	2 754	100 721	- 4,2
1999	81 426	3 001	84 427	- 16,2
2000	83 061	2 672	85 733	+ 1,5
2001	83 072	2 719	85 791	+ 0,1
2002	75 667	2 212	77 879	- 9,2
2003 April	6 426	207	6 633	- 2,5
Januar - April	24 538	729	25 267	- 3,8
Deutschland				
1993	158 241	9 312	167 553	x
1994	176 216	13 331	189 547	+ 13,1
1995	206 956	13 290	220 246	+ 16,2
1996	250 750	16 100	266 850	+ 21,2
1997	247 492	14 591	262 083	- 1,8
1998	236 262	14 722	250 984	- 4,2
1999	222 435	17 171	239 606	- 4,5
2000	221 665	23 558	245 223	+ 2,3
2001	251 954	22 681	274 635	+ 12,0
2002	285 653	15 553	301 206	+ 9,7
2003 April	23 383	2 094	25 477	+ 5,0
Januar - April	88 124	6 183	94 307	+ 4,0

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkurs- bzw. Insolvenzverwalter.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

3) Ab April 2001 sind durch Gebietsverschiebungen in Berlin Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen für das Bundesgebiet West und Ost nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. EUR	EUR	Anzahl	Mill. EUR	EUR
Deutschland						
1999	37 497	314	8 374	1 041 970	2 449	2 350
2000	31 954	308	9 639	1 048 639	2 479	2 364
2001	29 993	348	11 603	1 019 080	2 366	2 322
2002	24 050	276	11 476	819 559	2 114	2 579
2003 April	1 822	30	16 465	59 203	148	2 500
Januar - April	7 128	123	17 256	237 657	642	2 701

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten
April 2003

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Insgesamt	6711	1951	97	8759	7078	+23,7	22425	3775645
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	6711	X	X	6711	5112	+31,3	20360	3208825
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	1951	X	1951	1870	+4,3	2065	551650
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	97	97	96	+1,0	X	15170
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	31	151	1	183	207	-11,6	214	463
5 000 - 50 000	2579	646	56	3281	1911	+71,7	1226	96195
50 000 - 250 000	2303	713	35	3051	2811	+8,5	3153	391328
250 000 - 500 000	682	184	1	867	763	+13,6	2329	298356
500 000 - 1 Mill.	439	107	1	547	555	-1,4	2635	384707
1 Mill. - 5 Mill.	427	87	1	515	452	+13,9	7322	1009423
5 Mill. - 25 Mill.	81	13	1	95	99	-4,0	2817	868385
25 Mill. und mehr	14	1	-	15	15	0,0	2446	726789
Unbekannt	155	49	1	205	265	-22,6	283	X
Unternehmen								
Zusammen	2140	1470	X	3610	3344	+8,0	22425	2679486
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	896	368	X	1264	1263	+0,1	2118	407194
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	203	122	X	325	287	+13,2	4728	436569
dar. GmbH & Co. KG	134	59	X	193	188	+2,7	4172	347424
GbR	30	42	X	72	60	+20,0	153	17899
Gesellschaften m.b.H.	982	955	X	1937	1712	+13,1	12606	1561987
Aktiengesellschaften, KGaA	38	9	X	47	54	-13,0	2493	248957
Sonstige Rechtsformen	21	16	X	37	28	+32,1	480	24779
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	782	750	X	1532	1481	+3,4	6919	962492
dar. bis 3 Jahre alt	344	371	X	715	684	+4,5	3593	359638
8 Jahre und älter	836	422	X	1258	1079	+16,6	13654	1404051
Unbekannt	522	298	X	820	784	+4,6	1852	312943
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	714	693	X	1407	1095	+28,5	X	743445
1 Beschäftigte(r)	198	205	X	403	389	+3,6	403	115745
2 bis 5 Beschäftigte	381	205	X	586	541	+8,3	1816	322654
6 bis 10 Beschäftigte	220	56	X	276	224	+23,2	2141	206961
11 bis 100 Beschäftigte	385	41	X	426	363	+17,4	12109	755618
Mehr als 100 Beschäftigte	25	-	X	25	38	-34,2	5956	319027
Unbekannt	217	270	X	487	694	-29,8	X	216035
Übrige Schuldner								
Zusammen	4571	481	97	5149	3734	+37,9	X	1096159
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	226	79	X	305	754	-59,5	X	130803
Ehemals selbständig Tätige 1)	1418	252	X	1670	1080	+54,6	X	585713
Ehemals selbständig Tätige 2)	213	16	6	235	127	+85,0	X	62803
Verbraucher	2627	17	91	2735	1560	+75,3	X	254913
Nachlässe	87	117	X	204	213	-4,2	X	61926

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

April 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
A-K, M-O	Insgesamt	2140	1470	3610	3344	+8,0	22425	2679486
A	Land- u. Forstwirtschaft	42	19	61	52	+17,3	289	15664
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	40	17	57	49	+16,3	272	15176
02	Forstwirtschaft	2	2	4	3	+33,3	17	488
B	Fischerei u. Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	4	1	5	3	+66,7	18	2615
D	Verarbeitendes Gewerbe	342	105	447	377	+18,6	8007	662246
15	Ernährungsgewerbe	36	6	42	45	-6,7	852	44090
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	7	-	7	11	-36,4	17	3032
18	Bekleidungs-gewerbe	2	6	8	6	+33,3	17	12606
19	Ledergewerbe	-	1	1	1	0,0	-	13
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	18	6	24	21	+14,3	216	20782
21	Papiergewerbe	3	-	3	2	+50,0	74	3612
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	44	14	58	43	+34,9	419	66293
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	-	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	7	1	8	7	+14,3	156	7849
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	10	8	18	11	+63,6	546	27232
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	14	5	19	12	+58,3	223	34156
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	7	1	8	8	0,0	100	4163
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	81	24	105	90	+16,7	2006	166689
29	Maschinenbau	37	12	49	41	+19,5	1961	128923
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	1	1	2	1	+100,0	52	2054
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä.	12	3	15	12	+25,0	124	11399
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	14	2	16	11	+45,5	45	6153
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	22	1	23	14	+64,3	260	44684
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7	4	11	6	+83,3	546	31511
35	Sonstiger Fahrzeugbau	4	3	7	1	+600,0	75	11251
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	11	6	17	24	-29,2	309	32774
37	Recycling	5	1	6	10	-40,0	9	2981

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 04/2003

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
April 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussetzliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
E	Energie- u. Wasserversorgung	3	1	4	-	X	66	12287
F	Baugewerbe	488	356	844	899	-6,1	5485	483461
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	11	15	26	23	+13,0	107	5337
45.2	Hoch- u. Tiefbau	225	183	408	425	-4,0	3507	301547
45.3	Bauinstallation	119	68	187	232	-19,4	1029	97138
45.4	Sonstiges Baugewerbe	131	90	221	216	+2,3	823	77972
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	2	-	2	3	-33,3	19	1466
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	423	265	688	676	+1,8	3290	412315
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	65	47	112	101	+10,9	765	79000
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	128	101	229	228	+0,4	1028	156161
51.1	Handelsvermittlung	28	16	44	40	+10,0	111	22045
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	6	4	10	5	+100,0	63	12443
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	4	7	11	15	-26,7	11	8091
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	28	24	52	59	-11,9	333	38730
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	26	28	54	56	-3,6	171	46896
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	32	11	43	33	+30,3	328	26044
51.9	Sonstiger Großhandel	4	11	15	20	-25,0	11	1912
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	230	117	347	347	0,0	1497	177154
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	26	16	42	39	+7,7	249	15949
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	23	6	29	21	+38,1	69	4779
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	5	3	8	6	+33,3	101	2656
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	157	80	237	249	-4,8	1015	146069
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	5	5	10	4	+150,0	41	2842
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	10	4	14	19	-26,3	21	4432
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	4	3	7	9	-22,2	1	427
H	Gastgewerbe	165	117	282	225	+25,3	611	99187
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	155	93	248	224	+10,7	1198	85902
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	88	43	131	107	+22,4	675	44054
61	Schifffahrt	1	-	1	3	-66,7	2	100
62	Luftfahrt	1	-	1	2	-50,0	-	1950
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	45	36	81	84	-3,6	341	35827
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter	12	7	19	15	+26,7	26	2941
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	31	28	59	62	-4,8	301	32731
64	Nachrichtenübermittlung	20	14	34	28	+21,4	180	3971

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 04/2003

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
April 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sicht-liche Forde-rungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	17	15	32	37	-13,5	14	6426
65	Kreditgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	-	-	-	-	-	-	-
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungs-hilfsgewerbe	17	15	32	37	-13,5	14	6426
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	376	421	797	670	+19,0	2602	827128
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	89	111	200	172	+16,3	191	280429
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	41	55	96	82	+17,1	74	122168
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	11	10	21	25	-16,0	8	38570
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	37	46	83	65	+27,7	109	119690
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	10	6	16	15	+6,7	74	10202
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	46	36	82	81	+1,2	382	36910
73	Forschung u. Entwicklung	6	1	7	9	-22,2	46	6904
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	225	267	492	393	+25,2	1909	492684
74.1	Rechts-, Steuer- und Unter-nehmensberatung usw.	83	128	211	147	+43,5	502	326084
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	49	48	97	79	+22,8	796	110917
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	2	2	4	4	0,0	-	821
74.4	Werbung	22	17	39	34	+14,7	93	12127
74.5	Personalvermittlung usw.	11	6	17	23	-26,1	112	1736
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	2	10	12	15	-20,0	33	853
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	13	21	34	23	+47,8	131	4149
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	43	35	78	68	+14,7	242	35996
M	Erziehung u. Unterricht	9	8	17	14	+21,4	26	2181
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	37	14	51	37	+37,8	434	33524
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	79	55	134	130	+3,1	385	36552
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	6	4	10	8	+25,0	8	6677
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	2	1	3	5	-40,0	16	1020
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	26	27	53	55	-3,6	101	14784
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	45	23	68	62	+9,7	260	14071
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	9	3	12	12	0,0	146	5674
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	22	5	27	18	+50,0	83	3442

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 04/2003

4 Insolvenzen nach Ländern

April 2003

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

Insgesamt

Deutschland	6711	1951	97	8759	7078	+23,7	22425	3775645
Baden-Württemberg	594	212	27	833	814	+2,3	2522	441948
Bayern	768	296	4	1068	908	+17,6	2822	592658
Berlin	302	160	7	469	318	+47,5	829	305266
Brandenburg	242	90	4	336	279	+20,4	418	132101
Bremen	98	16	3	117	98	+19,4	129	15645
Hamburg	234	28	2	264	144	+83,3	851	230579
Hessen	450	92	2	544	387	+40,6	2065	272132
Mecklenburg-Vorpommern	209	61	2	272	253	+7,5	651	94655
Niedersachsen	776	139	1	916	747	+22,6	1763	278112
Nordrhein-Westfalen	1471	395	26	1892	1450	+30,5	6106	813685
Rheinland-Pfalz	354	85	10	449	337	+33,2	385	84197
Saarland	138	21	-	159	49	+224,5	267	12810
Sachsen	304	110	-	414	414	0,0	1970	193742
Sachsen-Anhalt	256	76	7	339	336	+0,9	593	118262
Schleswig-Holstein	310	100	1	411	330	+24,5	437	90382
Thüringen	205	70	1	276	214	+29,0	617	99471

darunter Unternehmen

Deutschland	2140	1470	X	3610	3344	+8,0	22425	2679486
Baden-Württemberg	177	130	X	307	340	-9,7	2522	336424
Bayern	250	235	X	485	492	-1,4	2822	363694
Berlin	72	117	X	189	169	+11,8	829	125145
Brandenburg	49	70	X	119	152	-21,7	418	80989
Bremen	13	6	X	19	20	-5,0	129	8742
Hamburg	58	23	X	81	55	+47,3	851	216522
Hessen	113	68	X	181	153	+18,3	2065	187653
Mecklenburg-Vorpommern	90	41	X	131	125	+4,8	651	70014
Niedersachsen	156	90	X	246	202	+21,8	1763	157486
Nordrhein-Westfalen	639	356	X	995	788	+26,3	6106	718440
Rheinland-Pfalz	95	58	X	153	146	+4,8	385	47473
Saarland	21	19	X	40	12	+233,3	267	6562
Sachsen	132	89	X	221	242	-8,7	1970	158539
Sachsen-Anhalt	116	59	X	175	186	-5,9	593	88674
Schleswig-Holstein	90	60	X	150	145	+3,4	437	58974
Thüringen	69	49	X	118	117	+0,9	617	54155

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 04/2003

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten
Januar bis April 2003

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
Insgesamt								
Insgesamt	25189	7513	435	33137	26280	+26,1	77154	15499863
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren	25189	X	X	25189	18656	+35,0	67683	13220188
Mangels Masse abgewiesene Anträge	X	7513	X	7513	7161	+4,9	9471	2229963
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	X	X	435	435	463	-6,0	X	49712
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000	125	646	10	781	754	+3,6	320	1975
5 000 - 50 000	9507	2458	259	12224	7028	+73,9	3012	364626
50 000 - 250 000	8961	2664	115	11740	10531	+11,5	11744	1522424
250 000 - 500 000	2561	761	24	3346	2952	+13,3	8881	1143229
500 000 - 1 Mill.	1688	398	10	2096	1932	+8,5	11429	1464469
1 Mill. - 5 Mill.	1512	355	6	1873	1678	+11,6	23249	3660154
5 Mill. - 25 Mill.	280	53	1	334	320	+4,4	12757	3058693
25 Mill. und mehr	45	4	-	49	57	-14,0	4893	4284292
Unbekannt	510	174	10	694	1028	-32,5	869	X
Unternehmen								
Zusammen	7799	5558	X	13357	12257	+9,0	77154	11453271
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	3472	1409	X	4881	4526	+7,8	8777	1452224
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	714	434	X	1148	1005	+14,2	15115	2718442
dar. GmbH & Co. KG	495	209	X	704	632	+11,4	13084	2454879
GbR	123	159	X	282	228	+23,7	617	88675
Gesellschaften m.b.H.	3418	3586	X	7004	6355	+10,2	48014	6386689
Aktiengesellschaften, KGaA	121	53	X	174	228	-23,7	4148	726897
Sonstige Rechtsformen	74	76	X	150	143	+4,9	1100	169018
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt	2826	2894	X	5720	5730	-0,2	25486	5329347
dar. bis 3 Jahre alt	1177	1318	X	2495	2633	-5,2	10936	2262819
8 Jahre und älter	2857	1539	X	4396	3857	+14,0	42946	4875075
Unbekannt	2116	1125	X	3241	2670	+21,4	8722	1248849
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter	2735	2506	X	5241	3938	+33,1	X	4467723
1 Beschäftigte(r)	778	795	X	1573	1355	+16,1	1573	554351
2 bis 5 Beschäftigte	1392	835	X	2227	2065	+7,8	6939	989450
6 bis 10 Beschäftigte	792	218	X	1010	917	+10,1	7863	755524
11 bis 100 Beschäftigte	1282	178	X	1460	1358	+7,5	40126	2787361
Mehr als 100 Beschäftigte	95	3	X	98	114	-14,0	20653	1073983
Unbekannt	725	1023	X	1748	2510	-30,4	X	824879
Übrige Schuldner								
Zusammen	17390	1955	435	19780	14023	+41,1	X	4046593
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	955	310	X	1265	3000	-57,8	X	439014
Ehemals selbständig Tätige 1)	5385	1046	X	6431	3699	+73,9	X	2254831
Ehemals selbständig Tätige 2)	843	68	34	945	477	+98,1	X	222764
Verbraucher	9862	75	401	10338	6048	+70,9	X	967676
Nachlässe	345	456	X	801	799	+0,3	X	162307

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis April 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
A-K, M-O	Insgesamt	7799	5558	13357	12257	+9,0	77154	11453271				
A	Land- u. Forstwirtschaft	144	89	233	196	+18,9	820	74667				
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd	138	83	221	186	+18,8	796	73464				
02	Forstwirtschaft	6	6	12	10	+20,0	24	1203				
B	Fischerei u. Fischzucht	-	1	1	-	X	-	26				
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8	5	13	18	-27,8	59	7436				
D	Verarbeitendes Gewerbe	1130	418	1548	1393	+11,1	23786	2191964				
15	Ernährungsgewerbe	125	36	161	160	+0,6	2083	117843				
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-				
17	Textilgewerbe	22	8	30	45	-33,3	362	23906				
18	Bekleidungs-gewerbe	17	15	32	32	0,0	241	31710				
19	Ledergewerbe	4	6	10	5	+100,0	83	2688				
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln)	71	18	89	100	-11,0	874	168896				
21	Papiergewerbe	7	2	9	6	+50,0	89	9380				
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung	115	60	175	136	+28,7	1344	188001				
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen	1	-	1	2	-50,0	2	978				
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	27	11	38	26	+46,2	448	54118				
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren	53	20	73	53	+37,7	1824	164155				
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	42	21	63	66	-4,5	598	89895				
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	24	9	33	24	+37,5	507	12693				
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	246	83	329	317	+3,8	4945	350573				
29	Maschinenbau	140	47	187	150	+24,7	3977	398134				
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen	5	3	8	10	-20,0	238	6640				
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä.	28	10	38	39	-2,6	866	124473				
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik	31	7	38	38	0,0	656	51382				
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren	64	17	81	52	+55,8	663	77420				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	21	11	32	17	+88,2	1164	72650				
35	Sonstiger Fahrzeugbau	7	8	15	7	+114,3	191	22096				
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	61	18	79	78	+1,3	2419	160771				
37	Recycling	19	8	27	30	-10,0	212	63563				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis April 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
E	Energie- u. Wasserversorgung	9	2	11	5	+120,0	225	35748
F	Baugewerbe	1816	1335	3151	3258	-3,3	17680	1428641
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	45	60	105	107	-1,9	304	23276
45.2	Hoch- u. Tiefbau	832	663	1495	1618	-7,6	10298	827492
45.3	Bauinstallation	441	285	726	748	-2,9	3971	337858
45.4	Sonstiges Baugewerbe	494	327	821	777	+5,7	3087	237668
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	4	-	4	8	-50,0	20	2347
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1554	1077	2631	2358	+11,6	12856	1545010
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	242	177	419	376	+11,4	2163	304775
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	470	404	874	801	+9,1	4622	674752
51.1	Handelsvermittlung	96	71	167	143	+16,8	325	57426
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	12	13	25	16	+56,3	189	25549
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	33	35	68	68	0,0	212	34561
51.4	Gh. mit Verbrauchs- und Verbrauchsgütern	92	113	205	191	+7,3	1480	187996
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	118	91	209	180	+16,1	1573	240037
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	101	53	154	131	+17,6	753	105507
51.9	Sonstiger Großhandel	17	28	45	72	-37,5	81	23438
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern	842	496	1338	1181	+13,3	6071	565483
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art	84	54	138	134	+3,0	1558	56896
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw.	81	34	115	97	+18,6	312	36788
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	14	8	22	28	-21,4	147	13146
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	602	357	959	810	+18,4	3700	419916
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	17	12	29	25	+16,0	227	8533
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	30	20	50	67	-25,4	104	27930
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	14	11	25	20	+25,0	23	2275
H	Gastgewerbe	598	431	1029	851	+20,9	2545	279393
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	558	335	893	817	+9,3	4302	404779
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	314	161	475	379	+25,3	1788	112719
61	Schifffahrt	4	1	5	3	+66,7	24	4870
62	Luftfahrt	3	-	3	5	-40,0	15	2571
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	158	124	282	320	-11,9	1819	140230
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter	38	38	76	66	+15,2	105	15727
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	114	82	196	232	-15,5	1386	113652
64	Nachrichtenübermittlung	79	49	128	110	+16,4	656	144389

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 04/2003

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen
Januar bis April 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	80	55	135	121	+11,6	105	100553
65	Kreditgewerbe	5	3	8	8	0,0	3	7171
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen	5	3	8	8	0,0	3	7171
66	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe	75	52	127	113	+12,4	102	93382
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	1397	1496	2893	2507	+15,4	11422	5023593
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen	281	404	685	633	+8,2	795	1100681
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	138	200	338	315	+7,3	409	366421
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	36	37	73	67	+9,0	79	302632
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	107	167	274	251	+9,2	307	431628
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	52	31	83	62	+33,9	272	89577
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	200	119	319	321	-0,6	1921	178218
73	Forschung u. Entwicklung	12	8	20	31	-35,5	224	37477
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	852	934	1786	1460	+22,3	8210	3617639
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw.	285	464	749	580	+29,1	2594	2951897
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros	196	145	341	270	+26,3	2014	364557
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung	2	3	5	11	-54,5	1	954
74.4	Werbung	98	73	171	136	+25,7	400	91816
74.5	Personalvermittlung usw.	37	16	53	66	-19,7	570	11435
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	25	24	49	40	+22,5	792	7723
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	57	75	132	117	+12,8	751	26327
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	152	134	286	240	+19,2	1088	162931
M	Erziehung u. Unterricht	38	27	65	57	+14,0	243	15042
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	136	43	179	170	+5,3	1407	131522
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	331	244	575	506	+13,6	1704	214896
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	23	14	37	31	+19,4	76	15339
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	15	18	33	37	-10,8	157	8686
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	136	113	249	185	+34,6	782	142219
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	157	99	256	253	+1,2	689	48652
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung	32	11	43	32	+34,4	288	16744
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons	69	32	101	78	+29,5	226	10882

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 04/2003

7 Insolvenzen nach Monaten
Januar bis April 2003

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäft- tigte	Voraus- sicht- liche Förde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				

Insgesamt

Alle Monate	25189	7513	435	33137	26280	+26,1	77154	15499863
Januar	6243	1873	126	8242	5746	+43,4	17374	3287277
Februar	5853	1785	86	7724	6385	+21,0	18916	4310394
März	6382	1904	126	8412	7071	+19,0	18439	4126548
April	6711	1951	97	8759	7078	+23,7	22425	3775645
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-

darunter Unternehmen

Alle Monate	7799	5558	X	13357	12257	+9,0	77154	11453271
Januar	1892	1353	X	3245	2723	+19,2	17374	2419935
Februar	1790	1316	X	3106	2991	+3,8	18916	3276229
März	1977	1419	X	3396	3199	+6,2	18439	3077621
April	2140	1470	X	3610	3344	+8,0	22425	2679486
Mai	-	-	X	-	-	-	-	-
Juni	-	-	X	-	-	-	-	-
Juli	-	-	X	-	-	-	-	-
August	-	-	X	-	-	-	-	-
September	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	X	-	-	-	-	-
November	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern
Januar bis April 2003

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

Insgesamt

Deutschland	25189	7513	435	33137	26280	+26,1	77154	15499863
Baden-Württemberg	2157	723	95	2975	2780	+7,0	8140	1487295
Bayern	2844	969	42	3855	3386	+13,9	10053	1906410
Berlin	1182	624	36	1842	1127	+63,4	3922	1215900
Brandenburg	831	343	12	1186	1053	+12,6	1605	423141
Bremen	379	91	6	476	448	+6,3	546	92822
Hamburg	801	104	6	911	672	+35,6	2030	485357
Hessen	1558	447	17	2022	1615	+25,2	6103	1076981
Mecklenburg-Vorpommern	762	181	14	957	836	+14,5	2241	433746
Niedersachsen	3032	755	13	3800	2918	+30,2	5803	1037159
Nordrhein-Westfalen	5700	1529	97	7326	5045	+45,2	23733	4810199
Rheinland-Pfalz	1229	319	50	1598	1221	+30,9	2008	467455
Saarland	539	96	6	641	435	+47,4	1057	82716
Sachsen	1312	473	6	1791	1562	+14,7	4157	750457
Sachsen-Anhalt	928	268	14	1210	1163	+4,0	1549	407636
Schleswig-Holstein	1158	345	13	1516	1163	+30,4	1893	402691
Thüringen	777	246	8	1031	856	+20,4	2314	419898

darunter Unternehmen

Deutschland	7799	5558	X	13357	12257	+9,0	77154	11453271
Baden-Württemberg	596	452	X	1048	1095	-4,3	8140	1073695
Bayern	851	766	X	1617	1728	-6,4	10053	1323329
Berlin	232	480	X	712	673	+5,8	3922	552588
Brandenburg	192	264	X	456	558	-18,3	1605	259587
Bremen	43	57	X	100	82	+22,0	546	53226
Hamburg	232	86	X	318	242	+31,4	2030	427162
Hessen	427	316	X	743	687	+8,2	6103	833548
Mecklenburg-Vorpommern	274	124	X	398	343	+16,0	2241	282289
Niedersachsen	621	478	X	1099	823	+33,5	5803	581015
Nordrhein-Westfalen	2499	1323	X	3822	2843	+34,4	23733	4412820
Rheinland-Pfalz	293	220	X	513	504	+1,8	2008	314855
Saarland	99	77	X	176	106	+66,0	1057	37199
Sachsen	493	352	X	845	961	-12,1	4157	502402
Sachsen-Anhalt	411	202	X	613	643	-4,7	1549	299817
Schleswig-Holstein	303	192	X	495	468	+5,8	1893	228952
Thüringen	233	169	X	402	501	-19,8	2314	270787

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 04/2003

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang

mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbe-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

DISTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.